

WiSe - Wimpfener Stadtentwicklung

Nordstr. 20

74206 Bad Wimpfen



Wir beantragen

- **Die Anschaffung von in Kübeln gepflanzten Hochstamm-Bäumen** für Aufenthaltsorte im Stadtgebiet, die sich im Sommer stark aufheizen.  
Diese „Wanderbäume“ können zu Marktzeiten umplatziert werden.  
Die Bäume können gezielt gegossen werden, so dass sie auch in Trockenzeiten ausreichend versorgt sind.  
Als Standorte schlagen wir z.Bsp. das Areal Löwenbrunnen und den Bahnhofsvorplatz vor.
- **Die Anpflanzung von Bäumen im Bereich zwischen Rathaus und Blauem Turm**  
Der Platz bietet ausreichend Raum, eine zu ermittelnde Anzahl an Laubbäumen zu pflanzen, die sich in Hitzesommern positiv auf Temperatur und Luftfeuchte der Umgebung auswirken würden. Aufenthalts- und Wohnqualität könnten durch die Umwidmung der bisher reinen Verkehrsfläche spürbar gesteigert werden.
- **Prüfung der Eignung des Marktplatzbrunnens als Trinkwasserbrunnen**  
Um zur Erfüllung der Vorgabe, Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum vorzuhalten beizutragen, soll geprüft werden, ob der Marktplatzbrunnen zur Trinkwasserversorgung geeignet ist, oder dies mit geringem Aufwand erreicht werden kann.  
Vorbild kann das Vorgehen der Stadt Marburg sein:

[Trinkwasser fließt aus 16 Brunnen in der Stadt | Stadt Marburg](#)

Finanzierung

- Ein Hochstamm mit einem für Pflanzung und Beschattungswirkung sinnvollem Ausmaß kostet (lt. Auskunft Baumschule Schimmele, NSU) ca. € 500,00. Hinzu kommen die Kosten für die Pflanzgefäße, die je nach Material und Größe stark variieren, hier zwei mögliche Bezugsquellen:

[Mobile Baumkübel aus Metall - Gartenmetall®](#)

[Pflanzgefäße xxl outdoor mit Wasserspeicher und Pflanzsystem \(hydro-profi-line.com\)](#)

## Antrag der Fraktion WiSe

---

9. Oktober 2023

Für die Finanzierung von Bäumen bis zu einem Betrag von € 15.000,00 hat sich die Frießinger Mühle zu einer zweckgebundenen Spende bereit erklärt.

- Um die gesetzlichen Vorgaben bzgl. der Aufstellung von Trinkwasserbrunnen im Stadtbereich zu erfüllen sind evtl. Förderprogramme vom Land Baden-Württemberg oder dem Regierungspräsidium aufgelegt.
- Wir beantragen die Einplanung der nicht durch Spenden gedeckten Mittel im Haushalt der Stadt.

Mit freundlichen Grüßen,

B. Scheid-Mosbacher

M. Burkert

Dr. H. Diehm